

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/011/2020)

am Mittwoch, 8. Juli 2020,

19:30 Uhr

**im Versammlungsraum im Bürgerhaus Schönborn,
Seifersdorfer Str. 6 in 01465 Schönborn**

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Torsten Heidel

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Jürgen Grätsch

Michael Karl

Silke Kaulfuß

Ilka Kotte

Harry Kühne

Gerald Rammer

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Schönborn

Dipl.-Ing. (FH) Karina Schütze

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Lutz Teichgräber

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Vorstellung Flurbereinigungsverfahren Schönborn

BE: Herr Raderecht, SGL Flurbereinigung, Amt für Geodaten und Kataster, Landeshauptstadt Dresden
- 4 Beschluss über Sitzungstermine 2021
- 5 Beschlusskontrollen
- 6 Informationen Ortsvorsteher
- 7 Sonstiges

**V-SB0123/20
beschließend**

öffentlich**1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Heidel begrüßt den Ortschaftsrat, den zum Tagesordnungspunkt 3 geladenen Vertreter vom Amt für Geodaten und Kataster Herrn Raderecht sowie die anwesenden Bürger. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung für Zwecke der Niederschrift aufgenommen wird. Die Ortschaftsräte sind vollständig anwesend und damit beschlussfähig.

2 Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift aus der Maisitzung gibt es keine Anmerkungen.

3 Vorstellung Flurbereinigungsverfahren Schönborn

BE: Herr Raderecht, SGL Flurbereinigung, Amt für Geodaten und Kataster, Landeshauptstadt Dresden

Herr Heidel übergibt das Wort zum Thema Flurbereinigungsverfahren an Herrn Raderecht. Dieser informiert mit Hilfe einer Präsentation über den Stand des angedachten Verfahrens und verweist auf die am 15. Juli im Bürgerhaus Langebrück stattfindende Aufklärungsversammlung. Das Ortschaftsratsmitglied Herr Teichgräber fragt nach, wie die Einladung der Grundstückseigentümer erfolgte. Es wird auf die ortsübliche Bekanntgabe im Amtsblatt Dresden und Otten-dorf-Okrilla sowie im Heideboten hingewiesen. Auch in den Bekanntmachungstafeln wurden Aushänge vorgenommen. Eine persönliche Einladung erfolgte nicht, ist in einem solchen Verfahren auch nicht üblich. Während der Präsentation wird auf die Ziele eines solchen Verfahrens eingegangen.

Auslöser war die Planfeststellungsmaßnahme zur Offenlegung des Wiesenbaches, wo ein privatrechtlicher Flächentausch vorgesehen war. Dieser Versuch ist gescheitert. Aus diesem Grunde stellte ein beteiligtes Landwirtschaftliches Unternehmen Antrag auf Prüfung eines Flurbereinigungsverfahrens. Zur Behandlung des Themas wurde ein Arbeitskreis gebildet, der die damit verbundenen Auswirkungen erarbeiten sollte. So sollte festgestellt werden, ob ein solches Verfahren sinnvoll ist.

Im zweiten Quartal 2020 wurden die Träger öffentlicher Belange zum möglichen Verfahren befragt. Die Antworten liegen der Flurbereinigungsbehörde nun vor. Als nächster Schritt ist die Informationsveranstaltung für die Eigentümer im vorgesehenen Gebiet am 15. Juli 2020 vorgesehen.

Das Verfahren dient in erster Linie der Verbesserung der Agrarstruktur. In diesem Rahmen kann innerhalb des festgelegten Gebietes auch das Wegenetz verbessert werden. Ziel ist die bestehenden Grundstücke neu zu ordnen, um eine wirtschaftliche Bearbeitung der Flächen zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Es wird näher auf Bildung, Aufgaben und Möglichkeiten eines zu wählenden Vorstandes der Teilnehmergeinschaft eingegangen. Als Vorteil eines solchen Verfahrens werden die Inanspruchnahme von Fördermitteln bis 75 % der Kosten z.B. für Wegebau, vollständige Kostenübernahme für Vermessungskosten sowie die Auflösung von bestehenden Nutzungskonflikten durch ungünstige Grundstückslagen genannt.

Aus fachlicher Sicht ist das Verfahren in den vorgeschlagenen Grenzen sinnvoll, da Splitterflächen neu geordnet werden, ohne hohe Kosten für die Eigentümer. Es folgt eine Diskussion, an der auch anwesende Bürger teilnehmen.

Herr Heidel bedankt sich für die ausführliche Präsentation.

4 Beschluss über Sitzungstermine 2021

**V-SB0123/20
beschließend**

Die vorgeschlagenen Sitzungstermine für 2021 wurden abgestimmt.

Der Ortschaftsrat bestätigt folgenden Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen des Ortschaftsrates Schönborn 2021

20.01.2021, 19:30 Uhr
24.02.2021, 19:30 Uhr
24.03.2021, 19:30 Uhr
21.04.2021, 19:30 Uhr
19.05.2021, 19:30 Uhr

30.06.2021, 19:30 Uhr
14.07.2021, 18:30 Uhr
18.07.2021, 18:30 Uhr
22.09.2021, 19:30 Uhr
20.10.2021, 19:30 Uhr (Änderung des Termins)
24.11.2021, 19:30 Uhr
08.12.2021, 18:30 Uhr (Änderung der Zeit)

:

Zustimmung mit Änderung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beschlusskontrollen

Die Beschlusskontrolle zur Vereinsförderung wird durch Herrn Heidel verlesen, es gibt keine Fragen aus dem Ortschaftsrat.

6 Informationen Ortsvorsteher

Her Heidel informiert über den Terminplan zum Doppelhaushalt 2021/2022 und die Notwendigkeit der Terminverlegung Dezember, da sonst keine Mitwirkung von Schönborn mehr möglich wäre. Die Ortschaftsräte einigten sich auf Terminverlegung vom 09.12.2020 zurück auf den 02.12.2020, der früher bereits einmal angedacht war.

Der Ortsvorsteher informiert über den OB Besuch am 9. September in Schönborn und dass das Amt für Wirtschaftsförderung Vorschläge für den Besuch ansässiger Unternehmen gemacht hat. Der OB wird die Auswahl daraus selbst vornehmen.

Informiert wird außerdem über die E-Mail vom Förderverein Seifersdorfer Schloss und die Initiative „Seifersdorfer Tal-Region“. Es wird um die Mitwirkung der Ortschaft Schönborn an dieser Initiative gebeten.

Die Fortführung der Bauarbeiten zur Befestigung des Randstreifens der Grünberger Straße wird positiv erwähnt.

7 Sonstiges

Die Notwendigkeit einer Reparatur des Geländers im Seifersdorfer Tal wird besprochen. Frau Marmodée informiert, dass versucht wird, das Problem durch den Bauhof lösen zu lassen. Andernfalls benennt das Umweltamt notwendige finanzielle Mittel in Höhe von 700 Euro, für die keine Mittel beim Fachamt vorhanden sind. Es folgt eine Diskussion über die Höhe der Kosten. Erst wenn der Bauhof das Problem nicht lösen kann, soll in der nächsten Sitzung über eine eventuelle Finanzierung aus Ortschaftsmitteln entschieden werden.

Herr Kühne informiert, dass das Parkverbotsschild am Teich schief steht.

Frau Schütze informiert, dass es eine Unterschriftssammlung gibt, die sich dagegen ausspricht, dass der private Weg zwischen Langebrücker Straße und Heideweg jetzt nicht mehr genutzt werden darf. Es folgt eine Diskussion und die Information, dass es dazu gekommen ist, weil fremde Hunde auf dem privaten Gelände des Pferdehofes freilaufen gelassen wurden und auch Hundekot nicht beräumt wird. Im Hof stehende Pferde werden von durchlaufenden Hunden erschreckt. Rechtlich wurde das Problem bereits zuvor geklärt.

Der Weg ist nicht öffentlich gewidmet und befindet sich in Privateigentum. Eine nachträgliche Widmung ist nur mit Zustimmung der Eigentümer möglich. Diese wurden bereits befragt, lehnten die Widmung jedoch ab.

Her Heidel bedankte sich und beendete die Sitzung.

Torsten Heidel
Vorsitzender

Steffi Marmodée
Schriftführerin